



Mike Schär (hier bei einem Juniorenrennen) will in der nächsten Saison erfolgreich bei der Elite mitmischen.

RENÉ SCHÄR/ZVG

Der erfolgreiche Downhiller, bei dem es nicht nur bergauf geht

Downhill Mike Schär steht vor dem Wechsel von den Junioren in die Elite. Für den amtierenden U19-Schweizer-Meister ein grosser Schritt, den der Dietiker mit hartem Training und dem nötigen Selbstbewusstsein meistern will.

VON CEDRIC HEER

«Die Juniorenschonfrist ist im nächsten Jahr vorbei», weiss der Downhill-Fahrer Mike Schär. Die WM von vergangener Woche in Hafjell/NOR bildete somit den Abschluss seiner Juniorenzeit. Mit Rang 31 ist der Dietiker aber alles andere als zufrieden: «Mein Ziel war es, in die Top 10 zu fahren. Mit diesem Ziel vor Augen und einem Sturz im Ab-

schlussstraining habe ich mir selber zu viel Druck gemacht und war nicht so gelöst wie erhofft», erklärt der 18-Jährige.

Mentaltrainer verpflichtet

Schär, der bei den Junioren bereits drei Schweizer-Meister-Titel gewinnen konnte, sieht anhand der Leistungen an der WM dann auch gleich seine grössten Stärken und Schwächen: «Ich bin sehr ehrgeizig und habe das Ziel immer vor Augen. Dennoch oder gerade deshalb bin ich aber jeweils stets sehr nervös vor dem Start. Somit mache ich mir vieles schwieriger, als es eigentlich wäre.» Aus diesem Grund hat Schär für die Vorbereitung auf die neue Saison einen Mentaltrainer engagiert, der ihm helfen soll, den Druck besser zu verarbeiten. Auch Vater René Schär, der seinen Sohn bestmöglich unterstützt, lobt den Ehrgeiz von Mike: «Er ist sehr pflichtbewusst, hat einen Trainingsplan und

zieht diesen auch konsequent durch.» René Schär, der selbst aktiv in der Seniorenklasse fährt, beschreibt die Entwicklung von Mike als «explosionsartig». «Mike zeigte schon früh grosses Talent für diese Sportart - die Fortschritte in den letzten fünf Jahren sind enorm», sagt er stolz.

Mitverantwortlich für die Entwicklung von Schär ist auch sein Chef Andreas Jakob. Während des Weltcupbetriebes gibt es Phasen, an denen der angehende Fahrradmechaniker die ganze Woche unterwegs ist, weshalb er viel Zeit seiner Lehre verpasst. «Der Deal ist, dass ich die Zeit, die ich gefehlt habe, nach der Lehre nacharbeite. Über diese Unterstützung bin ich sehr froh», sagt Mike Schär. Einen neuen Support sucht

Schär derweilen für die kommende Saison. Weil er im nächsten Jahr in die Eliteklasse wechseln wird, steht momentan die Suche nach einem neuen Team an. «Danach wird es wichtig sein, über den Winter gut zu trainieren, um noch stärker ins neue Jahr zu gehen», sagt Schär. Dementsprechend selbstbewusst sind seine Ziele für die nächste Saison: «Die Finalqualifikation bei der Elite - in Zahlen das Erreichen der Top 80 - sowie in den nationalen Rennen regelmässig in die Top 10 zu fahren.

Bedenken, dass es damit nicht klappen wird und seine Karriere ins Stocken gerät, hat Schär keine: «Es ist dasselbe wie vor einem Rennen: Der nötige Respekt muss sein, aber die Angst muss man ausblenden können - sonst beginnt man, Fehler zu machen.»

«Der nötige Respekt muss sein, aber die Angst muss man ausblenden können.»

Mike Schär, Downhill U19-Schweizer-Meister

NACHRICHTEN

FAUSTBALL

Schlieren will in den Final

Beim Final 5 werden am Wochenende in Diepoldsau die Titel bei den Frauen und Männern im Faustball vergeben. Die spannende Qualifikation der Frauen und Männer der NLA brachte jene Teams hervor, welche beim Finalturnier auf dem Sportplatz Rheinauen in Diepoldsau antreten dürfen. Bei den Frauen treffen im Halbfinal Oberentfelden-Amsteg und Schlieren aufeinander. Beide holten in der Qualifikation gleich viele Punkte. Beide Teams gewannen je eine der direkten Begegnungen. Ein Favorit ist deshalb nicht auszumachen. Bei den Männern spielt zuerst das viertplatzierte Jona gegen den Tabellenfünften Oberentfelden um die Chance auf das Bronzespil. (NCH)

HANDBALL

Dietikon-Urdorf gewinnt

Überhastete Abschlüsse im Angriff und zu wenig konsequentes Verteidigen führten in der ersten Partie des Cups zu einer engen Vorrunde gegen die Albis Foxis. Dank vielen hervorragenden Paraden von Severin Baumgartner und mehreren Ballgewinnen und Gegenstössen konnte der Gegner schliesslich überrascht und der Sieg eingefahren werden. Schlussstand: 24:22. (NCH)

Befriedigung in der Niederlage

Fussball Aufsteiger Schlieren unterliegt den Reservisten von YF Juventus 2:3 in der 2. Liga

VON RAPHAEL BIERMAYR

Glücklich über das zweite verlorene Spiel in Folge war natürlich keiner im Schlieremer Lager. Aber bei Trainer Antonio Caputo herrschte nach dem 2:3 gegen YF Juventus so etwas wie die Befriedigung darüber vor, kein Rufer in der Wüste zu sein. Er betonte vor der Spielzeit unablässig die Schwierigkeiten, die den Aufsteiger erwarten würden. Gleichwohl dieser bereits mit einem starken Kader ausgerüstet war, und jenen mittels Zuzügen noch verstärkte. Angesichts der Qualität im Team war das Ziel «Ligaerhalt» schwer vermittelbar.

Teilweise selbst verschuldet

Das ist es auch weiterhin. Denn der FCS ist mit Regensdorf und YF Juventus zwei starken Kontrahenten unterlegen und hat beide Male durchaus selbst zum negativen Ergebnis beigetragen. War gegen die Furttaler die mangelhafte Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor das Problem, rächten sich gegen die jungen Stadtzürcher die Nonchalance im Spielbau und die vielen Ballverluste in der Offensivbewegung. Die frühe Führung dank eines von Torhüter Thierry



Mahner: Trainer Antonio Caputo. BIER

CUP-DERBY BIRMENS DORF - SCHLIEREN

Am Samstagmorgen

Das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen von Birmensdorf und Schlieren in der zweiten Regionalcuprunde ist auf den **20. September** angesetzt. Die Anspielzeit von **10.30 Uhr** wirft Fragen auf, zumal auf beiden Seiten an diesem Tag **arbeitsfähige** Spieler vom Spiel ausgeschlossen sind. Gemäss FCB-Trainer **Fabio Stiz** nutzt der Vorstand die Gelegenheit, Supporter anschliessend zum **Mittagessen** einzuladen. (BIER)

Ursprung begünstigten Treffers von Emanuele Preite (6.) brachte eine trügerische Sicherheit ins Schlieremer Spiel. Zeitweise sah es so aus, als wären die Limmattaler in den 3.-Liga-Modus zurückgefallen: Auf den Ball warten, statt ihm einen Schritt entgegenzukommen; mit fünf Mann offensiv stehen und nicht zurückweichen, in der Hoffnung auf einen Fehler des Gegners; die letzte Konsequenz bei Standardsituationen vermissen lassen, in der Vermutung einer schwachen Abwehr.

Das Ende des Höhenflugs nach drei Siegen zum Start stellt nichts Grundsätzliches infrage, sondern vermittelt dem Team einfache Erkenntnisse für den weiteren Saisonverlauf. Erstens: Punkte erfordern Arbeit. Zweitens: Die Spielklasse ist sehr ausgeglichen. Wie sagte Trainer Caputo nach dem YF-Match so schön: «Wir können jeden schlagen - und jeder kann uns schlagen.» Morgen gastiert der Aufsteiger in Oerlikon beim Absteiger aus der 2. Liga interregional (15 Uhr, Neudorf).



Mehr zum Spiel sowie Videos von Pöbeleien kurz vor Schluss finden Sie online.

Fussball

Dietikon hat eine alte Rechnung offen

Der FC Dietikon gastiert heute in der 1. Liga in Balzers (16 Uhr, Rheinau). Die beiden Teams verbindet eine historische Rivalität: 1985 standen sich Limmattaler und Liechtensteiner in den Aufstiegsspielen zur 1. Liga gegenüber. Balzers setzte sich knapp durch. Seitdem haben sich die Wege nicht mehr gekreuzt, sondern sind sehr unterschiedlich verlaufen. Während die Dietiker mit Ausnahme der letzten Jahre meistens enttäuschten und zeitweise in der 3. Liga spielten, erlangten die Kicker aus dem Ländle internationale Meriten. Der elffache Cupsieger des Kleinststaats zog 1993 in die 1. Runde des Pokalsiegercups ein. Vier Jahre später scheiterte er in der Qualifikation. Auch der Spielertrainer versprüht internationales Flair: Mario Frick (40) stand unter der Woche in der EM-Qualifikation mit Liechtenstein gegen Russland im Einsatz (0:4). Diesbezüglich können die Dietiker nicht mithalten. Doch sie haben in der Meisterschaft bislang zwei Punkte mehr gewonnen als der heutige Gegner. (BIER) **Liz-Tipp: 2:2**

Fussball

Birmensdorf klettert auf Rang drei

Drittligist Birmensdorf musste sich beim 3:2 gegen Albisrieden zum Sieg zittern. Im strömenden Regen schien die Partie durch die Treffer von Mustafi, Petrovic und Lopes bereits früh gelaufen. Doch die Gäste fanden noch vor der Pause (27.) zurück ins Spiel. Nach dem Anschlussort in der 74. Minute war wieder alles offen - auch weil der FCB mehrere Konterchancen nicht nutzen konnte. Dennoch brachte die Mannschaft von Fabio Stiz die drei Punkte ins Trockene. (NCH)

FUSSBALLSERVICE

1. LIGA

Gruppe 3. Gestern: Team Ticino - Mendrisio 1:2. Winterthur II - Seuzach 5:2. - **Heute:** Wettswil-Bonstetten - Grasshopper II, Thalwil - Taverne, Balzers - Dietikon, Baden - Muri (Alle 16.00), Gosau - Eschen/Mauren (16.30). - **Rangliste:** 1. Baden 5/11. 2. Mendrisio 6/11. 3. Muri 5/8. 4. Winterthur II 6/8. 5. Wettswil 5/7. 5. Grasshoppers II 5/7. 7. Thalwil 5/7. 8. Dietikon 5/7. 9. Gosau 5/7. 10. Team Ticino 6/7. 11. Eschen/Mauren 4/5. 11. Balzers 4/5. 12. Winterthur II 5/5. 13. Seuzach 6/4. 14. Taverne 5/3.

2. LIGA

Gruppe 1. Donnerstag: Schlieren - YF Juventus II 2:3. Schwamendingen - Oerlikon 2:0. Red Star II - Wollishofen 4:1. Höngg II - Zürich-Affoltern 3:1. Lachen/Altendorf - Horgen 4:2. Srbija - Regensdorf 2:2. Wädenswil - Einsiedeln 0:3. **Heute:** Regensdorf - Red Star II (18.00). Morgen: Zürich-Affoltern - Wollishofen (10.00). Höngg II - Lachen (10.15). YF - Srbija (12.00). Oerliko - Schlieren, Horgen - Wädenswil (15.00), Einsiedeln - Schwamendingen (15.30). - **Rangliste:** 1. Regensdorf 5/13. 2. Höngg II 5/12 (9). 3. YF Juventus II (10). 4. Oerlikon 10. 5. Einsiedeln 5/9 (9). 6. Schlieren 5/9 (10). 7. Wollishofen 5/7. 8. Horgen 5/6 (7). 9. Zürich-Affoltern 5/6 (12). 10. Schwamendingen 4/4 (4). 11. Red Star II 4/4 (8). 12. Lachen 5/3. 13. Srbija 5/2. 14. 5/1.

Schlieren - YF Juventus II 2:3 (1:1)

Zeljli, -100 Zuschauer. - Tore: 6. Preite 1:0. 15. 1:1.

58. 1:2. 68. 1:3. 92. Sorrentino 2:3.

Schlieren: Würsten; Sasivari (73. Muhi), Baumann, Rodriguez, Karadzic; Selimi (67. Hodzic), Hani, Preite, Diener, Hess (77. Usejini); Sorrentino. Bemerkungen: Lattenschuss Sorrentino (37). - Gelb-Rot gegen YF Juventus (95.).

3. LIGA

Gruppe 1. Horgen II - Urdorf verschoben auf 17.9.

3. Liga. Gruppe 2. Donnerstag: Birmensdorf - Albisrieden 3:2. **Morgen:** Croatia - Birmensdorf (14.00). Kosova II - Morava (10.00). Espanol Iberia - Benfica Clube (12.00). - **Rangliste:** 1. Oetwil-Geroldswil 5/15. 2. Croatia 4/9 (0). 3. Birmensdorf 4/9 (7). 4. Morava 4/9 (9). 5. Wiedikon 4/6 (8). 6. Albisrieden 4/5 (13). 7. Kosova II 4/4 (14). 8. Benfica Clube 4/4 (15). 9. Altstetten II 4/3 (6). 10. Engstringen 4/3 (8). 11. Espanol 4/3 (9). 12. Industrie 4/3 (13).

Birmensdorf - Albisrieden 3:2 (3:1)

Breite, - 30 Zuschauer. - Tore: 8. Musafi 1:0, 10. Petrovic 2:0, 20. Lopes 3:0, 27. 3:1, 74. 3:2.

Birmensdorf: Mäder; Madörin (69. Nigro), Lopes, Gebhardt; Filipovic, Franyov; Stocker, Mustafi, Füglistaller (83. Cardoso); Alidemaj, Petrovic (47. Abdulahu).

FRAUEN

NLB. Heute: Thun - Schwyz (19.30). Derendingen - Kirchberg, Gambarogno - Aarau (18.00). Lugano - Schwyz (19.30). Worb - Chênôis (20.00). - **Rang-**

liste: 1. Derendingen 5/13. 2. Lugano 5/12. 3. Schlieren 4/10. 4. Worb 5/9. 5. Thun 5/9. 6. Chênôis 4/6. 7. Aarau 5/4. 8. Schwyz 5/4. 9. Gambarogno 5/1. 10. Kirchberg 5/1.